MAIN-KINZIG AKADEMIE
FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Qualifizierung zur

Basisqualifikation Pflegeassistenz PeBeM QN 2 (Pflege)

(Präsenz oder Online)

Überblick

Start: 31.August 2026
Dauer: max. 9 Monate (Teilzeit)
Umfang: 200 Unterrichtsstunden
Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in der Pflege ohne Ausbildung
Abschluss: Zertifikat „Basisqualifikation Pflegeassistenz PeBeM QN 2“
Teilnahme: Präsenz oder online

Zielsetzung der Qualifizierung

Die Qualifizierung bereitet Pflegehelfer*innen ohne Ausbildung in der stationären Langzeitpflege gemäß dem Personalbemessungsinstrument nach § 113c SGB XI auf ihre zukünftigen Aufgaben vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben berufliche Handlungskompetenzen im Rahmen ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Pflegehelfer*innen mit dem Qualifizierungsniveau (QN) 2 bilden einen integrativen Bestandteil des Pflegebereichs mit der Zielsetzung, älteren Menschen ein möglichst langes selbstbestimmtes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit Pflegefachkräften und Pflegeteams.

Mit dieser Qualifikation erhalten die Pflegehelfer*innen das notwendige pflegerische Basiswissen, um den Pflegebedarf der zu pflegenden Menschen fachlich sicher zu erkennen, angemessen zu unterstützen und relevante Beobachtungen im Team zu kommunizieren. Ziel der Qualifizierung ist es darüber hinaus, eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen zu entwickeln. Dazu wird ein Bündel an fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen vermittelt. Die Qualifizierung ist handlungsorientiert aufgebaut und bezieht die Erfahrungen, das Wissen und die Kompetenzen der Teilnehmenden aktiv mit ein.

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen in der Pflege ohne formale pflegerische Ausbildung

Teilnahmevoraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Nachweis einer mindestens 6-monatigen Tätigkeit in der Pflege
- Gute Deutschkenntnisse
- Vollständige Bewerbungsunterlagen inklusive Anmeldung

MAIN-KINZIG AKADEMIE
FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Konzept und Aufbau der Weiterbildung

Die Qualifizierung findet in Teilzeit statt und dauert maximal neun Monate. Sie umfasst insgesamt 200 Unterrichtsstunden, die in mehrtägigen Seminareinheiten durchgeführt werden. Die Planung und Organisation der praktischen Abschnitte erfolgt durch die jeweilige Einrichtung in Absprache mit den Teilnehmer*innen. Die fachliche Anleitung in der Praxis wird durch qualifizierte Pflegefachkräfte vor Ort übernommen.

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und orientiert sich an den im Personalbemessungsverfahren (PeBeM) definierten Aufgaben und Interventionsbereichen des Qualifikationsniveaus QN 2.

Übersicht der einzelnen Inhalte der Qualifizierung

Modul 1: Mobilität – Direkte pflegerische Interventionen	**28 UE**
Positionieren	
Transfer/Fortbewegung	
Transportbegleitung	
Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten/Gestaltung des Alltagslebens - Direkte pflegerische Interventionen	**108 UE**
Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen	
Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie somatische Erkrankungen wie z. B. Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten	
An und Auskleiden	
Ausscheidungsmanagement	
Hilfestellung bei der Körperpflege	
Emesis Management	
Nahrungsaufnahme	
Hauswirtschaftliche Unterstützung	
Modul 3: Krankheits- und therapiebedingte Aufgaben – Direkte pflegerische Interventionen	**20 UE**
Erste Hilfe, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls	
Modul 4: Pflegeprozess – Kommunikation – Organisation – Sicherung der Organisation und Qualitätssicherung	**44 UE**
Rechtskunde (Kenntnis dieser Richtlinien, Grundkenntnisse des Haftungsrechts, Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes und zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen)	
Dokumentation	
Bewohnergespräch	
Dienstübergabe	
Mitarbeiterkommunikation	
Dienstgang	
Materialmanagement	

MAIN-KINZIG AKADEMIE
FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Bildungsverständnis und didaktische Konzeption der MKA

Das Fort- und Weiterbildungsinstitut versteht sich als Bildungseinrichtung für Erwachsene. Ziel ist eine didaktisch-methodisch hochwertige Gestaltung der Lerninhalte zur optimalen Vermittlung von Fach- und Handlungswissen unter erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten. Im Mittelpunkt steht das lebenslange Lernen als aktiver Prozess individueller Wissensaneignung. Die Wissensvermittlung ist kompetenzorientiert, handlungsnah und fördert selbstgesteuertes Lernen. Die Qualifizierung wird blockweise durchgeführt. Die Lehrkräfte sowie die eingesetzten freiberufliche Dozentinnen und Dozenten stehen den Teilnehmenden jederzeit beratend zur Verfügung.

Um den Unterricht abwechslungsreich und partizipativ zu gestalten, werden verschiedene Medien (z.B. Digitale Tafeln, Videos, Musik, Flip-Chart, Moderationswand) eingesetzt. Alle Teilnehmenden erhalten zu Beginn der Weiterbildung eine Teams-Lizenz mit der sie die einzelnen Seminarveranstaltungen nicht nur online verfolgen, sondern auch digitale Lerninhalte jederzeit herunterladen können.

Wahlmöglichkeit zwischen Online- (und) oder Präsenzteilnahme

Die Teilnehmenden der Weiterbildung können wählen, ob sie in den einzelnen Seminarwochen den analogen Austausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen bevorzugen und die Veranstaltungen in Präsenz besuchen oder sich digital über Teams zuschalten lassen. Unsere digitalisierten Klassenräume ermöglichen es, die Lehrveranstaltungen in guter Qualität auch online verfolgen zu können. Unsere Dozentinnen und Dozenten sind darin geschult, sowohl die Teilnehmenden vor Ort als auch die per Teams zugeschalteten Personen aktiv in das Unterrichtsgeschehen einzubinden und Lehrinhalte für bei Gruppen zur Verfügung zu stellen. Möglich ist es auch an einzelnen Seminartagen in Präsenz teilzunehmen und an anderen Tagen den Unterricht online zu verfolgen.

Ort der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet in den Räumlichkeiten der Fort- und Weiterbildung der Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege in Gelnhausen statt. Die Barbarossastadt ist mit 22.188 Einwohnern eine Kreisstadt des Main-Kinzig-Kreises im Süd-Osten Hessens. Sie liegt auf halber Strecke zwischen Frankfurt am Main und Fulda. Die Adresse des Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pflegeberufe ist, „Zum Wartturm 9, 63571 Gelnhausen“, 4. Stock. Die Bushaltestelle liegt etwa 200 m entfernt, ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Die Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Waldes und ermöglichen eine naturnahe Mittagspause. Informationen zu Pensionen und privaten Zimmerangebote können nach Rücksprache zur Verfügung gestellt werden.

Rechtliche Grundlagen

Mit dem Personalbemessungsinstrument nach § 113c SGB XI hat der Gesetzgeber die Grundlage für ein bundeseinheitliches, wissenschaftlich fundiertes Personalbemessungsverfahren (PeBeM) in der stationären Langzeitpflege geschaffen. Ziel der Regelung ist es, eine bedarfsgerechte, qualitätsgesicherte und personell angemessene Versorgung pflegebedürftiger Menschen sicherzustellen.

<u>Die gesetzliche Regelung verfolgt insbesondere folgende Ziele:</u>

- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen pflegerischen Versorgung
- Transparente und nachvollziehbare Bemessung des Personalbedarfs
-

- Passgenauer Einsatz von Personal entsprechend unterschiedlicher Qualifikationsniveaus
- Entlastung von Pflegefachkräften durch einen qualifikationsadäquaten Personalmix
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der stationären Langzeitpflege

Das Personalbemessungsinstrument unterscheidet mehrere Qualifikationsniveaus (QN), denen konkrete pflegerische Aufgaben und Interventionen zugeordnet sind. Diese Differenzierung ermöglicht einen strukturierten und fachlich abgesicherten Personaleinsatz. Das Qualifikationsniveau QN 2 richtet sich an Pflegehelfer*innen ohne formale pflegerische Ausbildung, die über eine strukturierte Qualifizierung verfügen. Sie übernehmen überwiegend direkte pflegerische Interventionen bei Pflegebedürftigen mit geringem bis mittlerem Unterstützungsbedarf und arbeiten dabei stets unter fachlicher Anleitung und Verantwortung von Pflegefachkräften.

Die vorliegende Basisqualifikation Pflegeassistenz PeBeM QN 2 orientiert sich inhaltlich und strukturell an den Vorgaben des § 113c SGB XI sowie an den im Personalbemessungsverfahren definierten Aufgabenprofilen.

Die Qualifizierung stellt sicher, dass Pflegehelfer*innen ohne Ausbildung:

- über ein einheitliches pflegerisches Basiswissen verfügen,
- pflegerische Tätigkeiten sachgerecht, sicher und qualitätsorientiert ausführen,
- pflegerelevante Beobachtungen erkennen, dokumentieren und kommunizieren,
- ihre Rolle, Verantwortung und Grenzen im Pflegeteam kennen,
- einen qualifikationsadäquaten Beitrag zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen leisten.

Damit erfüllt die Qualifizierung die gesetzliche Zielsetzung des § 113c SGB XI, Pflegeleistungen bedarfsgerecht, qualitätsgesichert und unter Berücksichtigung eines differenzierten Personaleinsatzes zu erbringen.

Evaluation und Qualitätssicherung

Unser Ziel ist es, Qualität und Kompetenz in den Gesundheitsberufen zu vermitteln und die Teilnehmenden auf ihre zukünftigen Aufgaben optimal vorzubereiten. Wir bieten hierfür eine fachlich fundierte Weiterbildung an, die durch kontinuierliche Reflexion weiterentwickelt wird. Das Lehrangebot, die Relevanz in der Praxis und die transparente Wissensvermittlung werden regelmäßig überprüft und angepasst. Die Dozentinnen und Dozenten evaluieren gemeinsam mit den Teilnehmenden die Unterrichtseinheiten. Es findet eine halbjährliche Zufriedenheitsbefragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Die Ergebnisse der Befragung fließen unmittelbar in die Weiterentwicklung und Verbesserung der Weiterbildung ein.

Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise mit jeweils drei Seminartagen statt. Die Seminartage liegen nicht in den Hauptferienzeiten. Die Unterrichtszeit ist von 8.30 – 16.00 Uhr und unterteilt sich in 8 Blöcke:

MAIN-KINZIG AKADEMIE
FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Termine:

Blockphase	Wochen	Unterrichtszeiten
Block 1	31.08. – 02.09.26	08.30 – 16.00 Uhr
Block 2	28.09. – 30.09.26	08.30 – 16.00 Uhr
Block 3	26.10. – 28.10.26	08.30 – 16.00 Uhr
Block 4	09.11. – 11.11.26	08.30 – 16.00 Uhr
Block 5	09.12. – 11.12.26	08.30 – 16.00 Uhr
Block 6	25.01. – 27.01.27	08.30 – 16.00 Uhr
Block 7	22.02. – 24.02.27	08.30 – 16.00 Uhr
Block 8	05.04. – 08.04.27	08.30 – 16.00 Uhr

Abschluss und Zertifikat

Die Qualifizierung befähigt die Teilnehmerinnen zur fachlich, sozial und persönlich kompetenten Tätigkeit als Pflegehelferin ohne Ausbildung in der stationären Langzeitpflege. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Zertifikat mit Angabe der Inhalte und des Stundenumfangs.

Voraussetzung:

Regelmäßige Teilnahme am Unterricht (max. 10 % Fehlzeit)

Kosten der Qualifikation

Die Qualifikationsgebühr beträgt 1.780,00 € (Ratenzahlung möglich).
Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein) ist möglich. Auch berufsfremd eingesetzte Mitarbeitende sowie arbeitslose Personen können unabhängig von Alter und Unternehmensgröße gefördert werden.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Qualifikation Pflegeassistenz PeBeM QN 2 erfolgt über unsere Homepage: www.mkakademie.de/fort-und-weiterbildungen, per E-Mail an: sonja.jahn@mkakademie.de oder telefonisch unter der Nummer: 06051-535-154.

Gerne stehen wir für alle Fragen rund um die Qualifizierung zur Verfügung. Auf Wunsch können Sie auch einen Termin für ein Informationsgespräch mit uns vereinbaren.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ausbildung und berufliche Tätigkeit (falls vorhanden)